

Pressemitteilung

Berlin, 9. Juni 2016



Eine Initiative der Deutschen Telekom



Kinder und Jugendliche zeigen Engagement für eine bessere Zukunft: Erfolgreicher Auftritt der „Ich kann was!“-Initiative auf der Woche der Umwelt

- „Ich kann was!“-Initiative der Deutschen Telekom als eines von 200 ausgewählten Projekten auf der Woche der Umwelt in Berlin
- „Ich kann was!“-Kinder interviewen Bundespräsident Joachim Gauck und seine Lebensgefährtin Daniela Schadt

Interessiertes Publikum, tolle Gespräche, vielfältige Mitmach-Aktionen und ein Interview mit dem Bundespräsidenten – für die „Ich kann was!“-Initiative ist gestern die Woche der Umwelt mit großem Erfolg zu Ende gegangen. Zwei Tage lang präsentierte sich die Initiative mit einem interaktiven Informationsstand auf dem großen Ausstellungsgelände der Woche der Umwelt im Park von Schloss Bellevue. Im Mittelpunkt standen rund 60 Kinder und Jugendliche aus „Ich kann was!“-Projekten aus Berlin und Brandenburg. Diese hatten sich in den letzten Monaten intensiv mit Themen wie Klimaschutz und Energie, Ressourcenschonung und Biodiversität beschäftigt und konnten nun ihr Wissen und ihre Fragen an ein Fachpublikum weitergeben.

Einer der Höhepunkte war zweifelsohne das Interview mit Bundespräsident Joachim Gauck und seiner Lebensgefährtin Daniela Schadt. Thema des Gesprächs der jungen Reporter: „Was tun Sie persönlich für die Umwelt?“ Während die Kinder und Jugendlichen der Alten Feuerwache, der Kiez-Tank-Stelle und der Bunesrepublik auf dem Ausstellungsgelände unterwegs waren, um gezielt Antworten auf diese Frage einzuholen, faszinierten die jungen Teilnehmer der NaturFreundeJugend Berlin die Besucher mit ihrem solarbetriebenen Gummibärchen-Karussell. Am Stand erfreuten die Kinder und Jugendlichen des Oranienburger KiC Inn unterdessen das Publikum mit selbstgemachten regionalen Köstlichkeiten aus dem Kräutergarten. Das Motto der jungen „Umwelt-Checker“ von Moabiter Ratschlag war „Upcycling“: Sie zauberten aus alten Katalogen und CDs bunte Briefumschläge und Jo-jos.

Comiczeichner Kim Schmidt hielt währenddessen die vielfältigen Antworten auf die Frage nach den Kompetenzen für ein gutes Leben bildreich fest, Anja Fiedler, Projektleiterin des Förderprojekts „Stadt macht satt“, begeisterte die Besucher mit ihrem Wissen über selbstgemachte Naturkosmetik. „Das Interesse an unserer Initiative

war riesengroß“, so Ilona Böttger aus dem Projektbüro. Die bunten „Ich kann was!“-Buttons, die die Besucher am Stand selber herstellen konnten, waren im Laufe der zweitägigen Veranstaltung übrigens an unzähligen Jacken und Taschen zu sehen. Das Fazit der zweitägigen Woche der Umwelt: Eine überaus erfolgreiche Veranstaltung für die „Ich kann was!“-Initiative und ein großartiges Erlebnis für die rund 60 engagierten Kinder und Jugendlichen.

Zur „Ich kann was!“-Initiative und zur jährlichen Ausschreibung

Seit 2009 fördert die „Ich kann was!“-Initiative der Deutschen Telekom Projekte und Einrichtungen der offenen Kinder- und Jugendarbeit, die in einem sozial schwierigen Umfeld aktiv sind. Inzwischen konnten so deutschlandweit bereits über 900 Projekte unterstützt werden, die gezielt auf den Erwerb und den Ausbau von Schlüsselkompetenzen der 9- bis 14-Jährigen ausgerichtet sind. Die jeweilige Fördersumme orientiert sich am individuellen Projektbedarf und kann bis zu 10.000 Euro betragen. Auch in diesem Jahr stellt die Initiative mehr als 750.000 Euro für Kompetenz fördernde Projekte zur Verfügung.

Interessierte Einrichtungen können sich ausführlich im Internet unter www.initiative-ich-kann-was.de/ausschreibung über die Ausschreibung und die Förderrichtlinien informieren. Dort finden sich auch weitere Informationen zur Initiative, die von der Deutschen Telekom gegründet und im Jahr 2011 von Mitarbeitern des Unternehmens in einen Verein überführt wurde, sowie eine Übersicht aller bereits geförderten Projekte.

Ansprechpartner für die Presse:

Pressebüro der „Ich kann was!“-Initiative
Postfach 04 06 08
10063 Berlin
Tel.: 0800 181 2486
presse@initiative-ich-kann.was.de
www.initiative-ich-kann-was.de